

## Pressemeldung

mit der Bitte um Veröffentlichung | 2 Seiten | Augsburg, 25.10.2021

### **Ein Wiederbeginn mit Wasserkraft und Welterbe – und im November folgt ein endoskopischer Livestream**

Veranstaltungen im Augsburger Tagungszentrum Kongress am Park wieder fast ohne Einschränkungen möglich

(Augsburg/PM) Es war eine Tagung mit einem Hauch von Wiederbeginn und Welterbe: Teilnehmer aus der DACH-Region Deutschland, Österreich und Schweiz trafen sich im Augsburger Kongresszentrum Kongress am Park zum Thema „Ökologie und Wasserkraft an großen Gewässern“. Augsburg als Tagungsort für Wasserkraftwerksbetreiber zu wählen, lag auf der Hand, da einerseits das „Augsburger Wassermanagement-System“ seit 2019 zum UNESCO-Welterbe zählt, andererseits aber auch der Tagungsstandort Augsburg bei einem Treffen von Experten aus dem deutschsprachigen Raum für alle Teilnehmer ideal zu erreichen ist. „Alles läuft gut“, lautete denn auch die Zwischenbilanz von Diplom-Ingenieur Ralf Klocke, Prokurist der LEW Wasserkraft GmbH. Das Augsburger Energieunternehmen hatte diese Fachtagung deutscher, österreichischer und schweizerischer Wasserkraftbetreiber als Gastgeber organisiert. Unterstützt wurde das Branchentreffen in der einzigen bayerisch-schwäbischen Welterbe-Stadt vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt- und Verbraucherschutz, vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie sowie vom VBEW Verband der Bayerischen Energie- und Wasserwirtschaft e.V. Damit die Tagungsteilnehmer am Ende auch noch Informationen zum UNESCO-Welterbe mit nach Hause nehmen konnten, erhielten sie unter anderem einen Sonderdruck des Taschenbuchs „Die Wertach. Wasserbau. Wasserkraft. Welterbe.“, in dem unter anderem ein Kapitel die Bedeutung von vier Wasserkraftwerken am Wertach-Singold-Kanalsystem für das Augsburger UNESCO-Welterbe darstellt.

Dass der Tagungs- und Kongressstandort Augsburg aufgrund der Verleihung des Welterbe-Prädikats für privatwirtschaftliche wie kommunale Unternehmen, Verbände und Institutionen aus dem Bereich der Wasserwirtschaft ein noch idealerer Standort als schon zuvor werden könnte, war Götz Beck, dem Geschäftsführer der Kongress am Park Betriebs GmbH, schon vor Jahren klar. Auch deshalb hat Kongress am Park 2019 gezielt potenzielle Tagungs- und Kongressveranstalter aus der Wasserwirtschaft beworben. „Zunächst hat uns der Corona-Virus einen dicken Strich durch die Rechnung gemacht. Doch jetzt geht es wieder los – und zwar nahezu ohne Einschränkungen“, sagt Götz Beck jetzt. Doch auch ohne Wasser läuft es jetzt wieder gut für Kongress am Park: Nur ein paar Tage nach dem Branchentreff der Wasserkraftbetreiber fand am 18. und 19. Oktober der „Deutsche Kitleitungskongress“ statt. Ende November zeigt der Endoskopie Kongress „Endo Update 2021“ die technischen Möglichkeiten auf, die das Tagungswesen heute bietet: Ein Programmpunkt ist die Übertragung einer im Augsburger Universitätsklinikum durchgeführten Endoskopie-Untersuchung. Der Live-Block zeigt

mehr als fünf Stunden lang Untersuchungen mit neuen endoskopischen Geräten, Methoden und innovativen Instrumenten. Diese Live-Übertragung sei das „Highlight“ der Tagung, so die Tagungspräsidenten – Prof. Dr. med. Helmut Messmann, Präsident der Europäischen Gesellschaft für Endoskopie, Direktor der III. Medizinischen Klinik und Stellvertretender Leiter des Darmkrebszentrums des Universitätsklinikums Augsburg, sowie Prof. Dr. Hans-Dieter Allescher, Chefarzt für den Bereich Gastroenterologie, Hepatologie, Stoffwechsel, Nephrologie am Klinikum Garmisch-Partenkirchen – auf der Homepage der „Endo Update“. Auch unter solchen Gesichtspunkten sieht sich Götz Beck in seiner Arbeit für Kongress am Park bestätigt: Denn dort lautet sein Credo seit Langem: Veranstaltungen von morgen werden – ganz unabhängig von aktuellem Kontaktbeschränken – mehr und mehr hybrid sein. Neue Technologien erweitern das Spektrum der Möglichkeiten enorm. Götz Beck: „Events können jederzeit hybrid oder sogar ausschließlich online stattfinden. Sie werden aber weiterhin in den Räumlichkeiten von Kongress am Park abgehalten und zusätzlich per Livestream übertragen“. Referenten, die eine weite Anreise scheuen, können per Livestream zugeschaltet werden. Angesichts der technischen Ausstattung des Augsburger Kongresszentrums entstehe – so Beck – den Veranstaltern aus all dem kein Mehraufwand.

Bereits jetzt deutet sich an, dass medizinische Fachkongresse für Augsburg auch künftig eine größere Rolle spielen werden. Bereits im März 2022 steht der „Vascular Medicine and Atherosclerosis Congress“ (VMAC) an. Ausgerichtet wird dieser Kongress von der „Deutschen Gesellschaft für Arterioskleroseforschung“ (DGAF), von der „Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung von Fettstoffwechselstörungen und ihren Folgeerkrankungen DGFF“ (Lipid Liga) sowie von der „D•A•CH-Gesellschaft Prävention von Herz-Kreislauf-Erkrankungen“. Auch bei dieser Veranstaltung trifft Becks Auffassung zu, dass die Nähe zu Österreich und zur Schweiz einer der Augsburger Standortvorteile ist.

Das Virus ist also noch da, für die Kongress am Park Betriebs GmbH absehbar aber keine massive Einschränkung mehr, so Beck. „Die aktuellen Regeln machen es möglich, Veranstaltungen wieder wirtschaftlich rentabel zu organisieren.“ Der Geschäftsführer der Augsburger Kongress am Park Betriebs GmbH sagt auch: „Veranstaltungshäuser mit einer Kapazität von bis einschließlich 5.000 Personen dürfen wieder zu hundert Prozent auslasten.“ Jetzt kann also auch Kongress am Park wieder fast uneingeschränkt für Besucher öffnen. Und auch das macht Kongress am Park den Re-Start leichter: Der Bund hat einen Sonderfond für Messen und Ausstellungen mit angeschlossenem Kongressteil eingerichtet. Damit sichern der Bund und die Länder die Vorbereitungskosten für Messen und Ausstellungen gegen das Risiko einer Corona-bedingten Veranstaltungsabsage ab. Dies, so Beck, sei ein weiterer Anreiz zur Planung und Durchführung von Messen und Ausstellungen – und eine wichtige Nachricht auch für den Messe-, Tagungs- und Kongressstandort Augsburg.

**Kontakt für Rückfragen von Journalisten/-innen:**

**Kongress am Park GmbH, Geschäftsführer Götz Beck**

**Telefon: 08 21/45 53 55-0, E-Mail: [info@kongress-augsburg.de](mailto:info@kongress-augsburg.de)**